

## Gubernial - Verlautbarung.

K u n d m a c h u n g (3)  
des k. k. provisorischen österreichischen Civil- und Militär-Gouvernements in Ilyrien.

Um die seit Einführung der französischen Verfassung ganz gehemmten Konkurse, Verlassenschaftsabhandlungen und Waisengeschäfte wieder in den ordentlichen Weg einzuleiten, und sie ihrem Ende zuzuführen, haben Seine Majestät zu verordnen besuuden, daß einsweilen, und bis zur bevorstehenden Systemisirung der Justizbehörden, in den Städten Triest, Görz, Laibach und Villach amtliche Kommissionen bestellt werden sollen.

Die Amtshandlungen derselben haben darin zu bestehen:

imo. Die hangenden Konkurse auf Ansichten der Kreditatarien oder ihrer Gläubiger auszugleichen, und, wenn sie schon bis zur Vertheilung gediehen sind, ihrem gänzlichem Ende zuzuführen.

zdo. Die im Zuge stehenden Verlossenschaftsabhandlungen, in so weit es ohne Einleitung eines rechtlichen Verfahrens thunlich ist, zu pflegen.

zgio. Für die Bergerhabung der Pupillen, wenn diesfalls eine Unterlassung eingetreten seyn sollte, Sorge zu tragen, und die Vormünder zur Ausweisung, und Sicherstellung des Waisenvermögens zu verhalten.

In allen diesen Amtshörigkeiten sind die Kommissionen angewiesen, nach der österreichischen Vorschrift, und Lognorma sich zu benehmen.

Diese Verfugung wird über Ansinnen des Herrn Hofrats und Justiz-Einrichtungs-Hofkommissärs von Plenitz, zu dem Ende zur öffentlichen Wissenschaft gebracht, damit jedermann, dem daran gelegen ist, darnach sich zu benehmen, und an die betreffende amtliche Kommission sich zu verwenden wisse. Laibach den 18. May 1814.

## V e r m i s c h t e A n z e i g e n.

Lizitations - Anzeige. (2)

Den 18. Juny 1814. Vormittag von 9 bis 12 Uhr wird in dem Matric-Gebäude zu Landstraz die Portaschen-Brennerey in der Staatsherrschaft Landstrazer und Pleterjacher Gebirgs-Waldungen an den per Centner Meistbietenden auf drei Jahre in Pacht ausgelassen werden. Die Pachtbedingnisse können im Bureau der löbl. k. k. Domäne-Direktion zu Laibach, oder bey dem Domainen-Bureau in Landstraz eingesehen werden.

N a o r i c h t. (2)

Es sind im Bürgerspital im zweyten Stocke verschiedene Gattungen Papier um billige Preise zu haben, Liebhaber belieben sich alda oder im Zeitungskomptoir zu melden.

B e k a n n t m a c h u n g. (2)

Un Herrn Joseph Pagon gew. Fähnrich des ersten Billier Landwehr Bataillons.

Nachdem für Herrn Joseph Pagon gemäß obergerichtlichen Urtheilz ein Betrag pr. 20. fl. 24. kr. — bey hiesigen Landgerichte depositirt liegt, welchen derselbe zur Entschädigung für die ihm durch Stephan Hoinigg veruntreuten Kleidungsstücke zu entzangen hat, der demahligige Aufenthaltsort desselben aber hierorts nicht bekannt ist, so wird ihm solches öffentlich mittels Edict zu dem Ende bekannt gemacht, daß er entweder selbst, oder durch einen authentisch Bevollmächtigten bey hiesigen Landgerichte erscheinen, und den obigen Betrag gegen Reitigung beheben möge.

k. k. Landgericht der Staatsherrschaft Freyenstein in Obersteier am 20. May 1814.

# Bekanntmachung.

Von dem im 63. und 72. Stück der Handlungs- Zeitung angekündigten

## Addressbuch der jetzt bestehenden Kaufleute und Fabrikanten von Europa

wird bereits an zwey Bänden und nächstens auch an einem dritten Bande zugleich gedruckt, welchen die übrigen folgen.

Die Herren Kaufleute und Fabrikanten werden daher sehr gebeten, uns ihre Addressen directe oder an die angegebenen Handlungen aufs schleinigste franco einzusenden. Auch kann man noch bis Juny mit sechs Gulden rheinisch oder drey Reichsthaler acht Groschen sächsisch darauf pränumeriren, und erhält dann das Ganze zu diesem sehr niedrigen Preise auf Schreibpapier; dann wird es das Dreyfache kosten. Wer seine Fabrikate oder Preislisten oder vergleichende ausführlich angeben will, zahlt für die geschriebene Quart. oder die gedruckte Octavzeile 6 Kreuzer.

Da an der Richtigkeit einer Adresse alles gelegen ist, so bitten wir diese deutlich, mit lateinischen und deutschen Buchstaben zu schreiben.

Dies Werk wird dem Publikum einen erfreulichen Ueberblick des in- und ausländischen Industrielebens gewähren.

Nürnberg, am 16. Mai.

Contor der Königlich privilegierten allgemeinen Handlungs- Zeitung in Nürnberg.

Folgende Buchhandlungen nehmen in diesen Gegenden auch Addressen und Pränumeration, Franko eingesendet, an; als:

In Laybach Herr Wilhelm Heinrich Korn; in Gratz Herr Alois Lusch; Innsbrück die Fischer'sche Buchhandlung; in Klagenfurt Herr Joseph Sigmund; in Lemberg Herr Joseph Schnauder; in Mailand Herr Karl Salvi; in Pest Herr A. J. Hartleben; in Pressburg Herr Andreas Schwaiger; in Raab Herr Andreas Schwaiger; in Salzburg die Mayer'sche Buchhandlung; in Triest Herr Peter Orlandini; in Wien Herr Kupffer und Wimmer.

Auch ist bey uns so eben erschienen, und in denselben Handlungen zu haben:

Neueste Geld- Münz- Maß- und Gewichtskunde, für Kaufleute, Geschäftsmänner und Zeitungsleser; in 4to. Preis 3 fl. auf Vellinpapier 3 fl. 36 kr.

Bey Korn und Licht in Laibach wird Pränumeration angenommen auf:  
Kaiserl. Königl. Österreichischer

## Justizsteller und Advokaten - Schreibkalender

für das Jahr 1815.

Gebunden mit 2 fl. — W. W.

Dieser Schreibkalender in Quarto enthält:

I. Genealogie des österreichischen Kaiserhauses.

II. Den Katholischen, Protestantischen, Griechischen und Jüdischen Kalender nebst Erklärungen und Anzeigen über diesen Gegenstand.

- III. Gedächtnistafeln für jeden Tag des Jahres, nebst besondern monathlichen Bemerkungstabellen zum Einschreiben der vorkommenden Geschäfte, Notaten, u. s. w. auf sehr guten weissen Schreibpapier gedruckt.
- IV. Die Justizstellen sämtlicher Österreichischen Staaten nebst allen Advoekaten mit der Angabe des Namens und der Wohorte.
- V. Besondere Nachrichten, als: Post-, Markts-, Anzeigen u. s. w.
- VI. Interesse-, Steuer- oder sonstige Tischartabellen u. dergl. m.; wovon jeder Jahrgang stets neu bearbeitet von besondern Interesse enthalten wird.
- Anhang. Anzeige der neuesten deutschen Rechtswissenschaftlichen Litteratur des Jahres 1814.

Ferner auch

## R. R. Österreichischer Ökonomischer Schreibkalender

von Thomanus

Herausgeber und Fortsetzer des Theußischen ökonomischen Lexikons für das Jahr 1815.

Gebunden mit 2 fl. — W. W.

- I. II. Wie bey dem Advoekatenkalender, jedoch mit besonderer Rücksicht auf Landwirthschaft.
- III. Einnahm- und Ausgabestabellen, wie auch Geschäftsbemerkungstabellen für alle ökonomischen Arbeiten für jeden Monat, dann Dienstboten-, Lohn- und Handwerksarbeiten Register für das Jahr 1815. nebst Tabellen zur Bemerkung der Erfahrungen in allen ökonomischen Gegenständen.

IV. Neue ökonomische bloss praktische Aufsätze als Beiträge zum ökonomischen Lexikon.

V. VI. Wie bey dem Advoekatenkalender, jedoch mit besonderer Rücksicht auf Ökonomien.

Um die Anzahl der Auflage einzigermassen zu bestimmen, wurde der Pränumerations-Weg eingeschlagen. Die Pränumeratio dauert bis 15. Jumy, nach diesen Zeit wird keine mehr angekommen, dann kostet das Exemplare nach Erscheinung 2 fl. 30 kr.

Besteller, welche Ihre Pränumerationsbeträge Franko an die Kornische Buchhandlung in Laibach einenden, erhalten bey Bestellung von 12 Exemplaren noch 2 Exemplaren als Zugabe für Ihre Sammlungsmähe.

Ferner ist zu haben:

Theuß, ökonomisches Lexikon für die k. k. österreichischen Staaten bearbeitet von Thomanus in 6 Theilen mit Karten und Kupfern 15 fl.

## Verstorbene in Laibach.

Den 12. Jund 1814.

Ignos Haffner, ein Sträßling, alt 44 Jahr, im Arbeitshause Nr. 82.

Den 4. detto.

Mathäus Jamnig, ein Fratschler, alt 56 Jahr, am Platz Nr. 312.

Den 6. detto.

Lukas Maroth, ein Tagelöhner, alt 50 Jahr, in Kühthal Nr. 65.

## Verlobt - verlobt - verlobt